

Haan

Jedem Kind seine Stimme

VON GUNDEL SEIBEL - zuletzt aktualisiert: 29.03.2012

Haan (RP). Die Musikschule Haan und die Gemeinschaftsgrundschule Mittelhaan wollen die Offene Ganztagschule gemeinsam nach und nach zu einer "Singenden Grundschule" entwickeln.



Das gemeinsame Singen ist für die Grundschüler der ersten und zweiten Klassen ein Erlebnis, das sieht man ihren Gesichtern an. Grundschule und Musikschule arbeiten bei dem Projekt Hand in Hand. Foto: Olaf Staschik

Von den Vorteilen der kurzen Wege über die Flure von der Grundschule Mittelhaan zur Musikschule Haan profitieren die singenden Kinder von JeKiSS. Darum ist das Singprojekt "Jedem Kind seine Stimme" in Mittelhaan praktisch und organisatorisch ideal durchführbar.

Die Grundschulkinder der ersten und zweiten Klassen können dank dieses Landesförderprojektes einmal in der Woche in der 5. Stunde in der Musikschule singen. Das heißt: Die Kinder sind stolze Mitglieder eines Schulchors. Damit soll die elementare Musikerziehung in den Grundschulen gefördert werden. Der Haaner JeKiSS-Chor wird geleitet von den qualifizierten Pädagogen der Musikschule Haan, und zwar von Eva Dämmer (Musikschulleiterin), Alexandra Donner (Musikpädagogin) und Tanja Bergmann (Stimmbildnerin).

Info

Schulchor-Projekt

In den ersten sechs Monaten ist die Mitgliedschaft im Schulchor kostenlos, dann kostet sie zwei bis drei Euro im Monat pro Kind.

Für Kinder, deren Eltern Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch beziehen, ist die Teilnahme kostenfrei. Der Chor findet für die 1. und 2. Klassen mittwochs in der 5. Unterrichtsstunde statt. Nach den Sommerferien wird voraussichtlich ein zweiter Chor gegründet.

Die Zusammenarbeit mit den Musiklehrern der Grundschule ist eng. Ein Austausch findet regelmäßig statt. Denn auch im Musikunterricht der Grundschule werden die JeKiSS-Lieder eingeübt. Dabei sind dann die Chorkinder die Multiplikatoren. Sie kennen die Lieder oft schon. Auch die größeren Grundschüler profitieren vom Schulchor, denn mehrmals im Jahr trifft man sich zum Schulsingen und übt die Chorlieder gemeinsam ein. "So wird aus dem

Schulchor eine singende Grundschule", freut sich Iris Szepat, Konrektorin der Grundschule Mittelhaan.

Für JeKiSS wurden besonders eingängige Lieder mit leichten Refrains in einem Buch zusammengetragen, und zwar aus aller Herren Länder. Die Lehrer erhalten Anregungen zum Einüben der Lieder mit rhythmischen Bewegungen und Tanzschritten. Ganz besonders überzeugen die Pantomimen der Lehrer zum Verhalten der Kinder. Die sind schnell still, wenn der Lehrer ihnen mit großen Gesten beschreibt, was "Sache ist". Sie verstehen fortissimo oder piano, weil die Gesten von Alexandra Donner eindeutig sind. Wenn sie tanzt, tanzen die Kinder mit. Wenn sie sich am Hinterkopf krault, tun die Chorkinder dasselbe mit Begeisterung. Hier darf auch mal gestöhnt oder geschrien werden.

Die Kinder üben ihre Lieder seit fünf Wochen. Sie singen mit großer Freude, sind ganz bei der Sache und hochkonzentriert. Das Chorgesang-Ergebnis ist verblüffend. Vor den Sommerferien soll in diesem Jahr noch ein weiteres Treffen der Schulsänger stattfinden, zu dem dann auch die Eltern eingeladen werden.

Vom ersten Schulsingen am Mittwoch im Forum der Musikschule war auch Reinhard Pech sehr beeindruckt. Er ist Vorsitzender des Trägervereins der Musikschule Haan und somit verantwortlich für dieses Sing-Projekt. Die Musikschule Haan und mit ihr die verantwortlichen Pädagoginnen sprechen nach diesem ersten Schulsing-Vormittag schon von einem großen Erfolg für die "singende Grundschule".